

markenwerk

Projektdarstellung

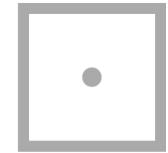
Markenaufbau: Demenz Care

Stand: Winter 2007

Projektleitung: Petra Müller

Projektdauer: 1 Monat

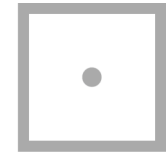
Ausgangssituation



markenwerk

- Eine Demenzbetreuerin beauftragt für ihre neue Praxis ein kleines Markenaufbauprojekt

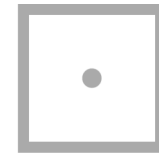
Anforderungen - Zielsetzung



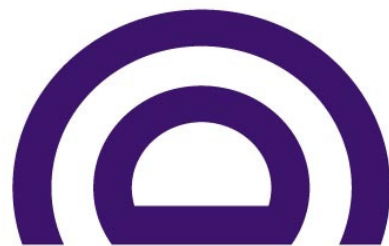
markenwerk

- Es werden folgende Maßnahmen beschlossen
 - Logo/Claim
 - zzgl. Webdomain
 - Visitenkarte
 - Folder
 - Text
 - Foto
- Der Name „Demenz Care“ ist bereits definiert
- Bild- und Farbwelt sind neu zu entwickeln

Umsetzung: Logo und Claim

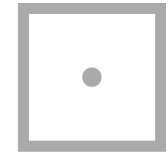


markenwerk



Demenz Care
mit dem vergessenen leben

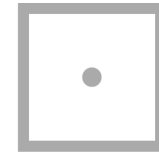
Umsetzung: Logo und Claim (2)



markenwerk

- Dement ist jemand, der aufgrund einer organischen Hirnschädigung langsam den Bezug zur Realität verliert - daher liegt das D auf dem Rücken
- Das betreuende Care (C) legt sich schützend über den dementen Patienten (D)
- der weiße „Weg“ zwischen C und D versinnbildlicht das Labyrinth in dem sich der Patient befindet
- Der Claim „mit dem Vergessen leben“ unterstreicht, dass auch an Alzheimer erkrankte Personen noch ein lebenswertes Stück Zeit vor sich haben, das mit professioneller Unterstützung gelebt werden kann
- Die Farbwelt wird - als Farbe mit dem größten inhärenten Konfliktanteil - Violett definiert

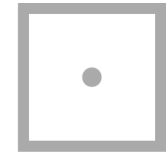
Umsetzung: Visitenkarte



markenwerk



Umsetzung: Bildwelt

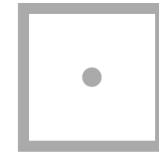


markenwerk

- Ein Demenz Patient zieht sich in sich zurück, konzentriert sich auf sein Inneres, kehrt der Welt den Rücken bis diese in grauer Unschärfe verschwimmt



Umsetzung: Folder



markenwerk



Demenz Care – mit dem vergessenen Leben

„Mit dem Vergessenen Leben“ heißt für mich, bewusst mit der Krankheit Demenz umzugehen. Ich richte meine Aufmerksamkeit gezielt auf noch vorhandene Ressourcen, um das Leben für die Erkrankten so lang als möglich lebenswert und würdevoll zu erhalten. Mit Geduld, Verständnis und Wertschätzung begleite ich meine Patienten auf einem kleinen Stück ihres Lebens.

Patienten – das Leben sinnvoll gestalten

Ich begleite an Demenz erkrankte Personen in ihrem Alltag – in einer Institution oder in ihrem zu Hause. Begleitung heißt für mich: „In ihre Schuhe schlüpfen und mit ihren Augen sehen.“ Dies ermöglicht mir ein Vordringen in ihre Welt als auch ein gemeinsames Aufarbeiten von emotional Ungelöstem. Gleichzeitig werden durch kontinuierliches Training motorischer und kognitiver Fähigkeiten Selbständigkeit und soziale Integration länger bewahrt und das Gefühl des Gebrauchtwerdens gestärkt.

Angehörige – in der Betreuung entlasten

Die Diagnose Demenz ist für Erkrankte ebenso wie für deren Angehörige ein Einschnitt in die bisherigen Lebensumstände. Ich helfe allen Beteiligten, die Krankheit in ihrer komplexen Vielseitigkeit zu begreifen. Denn nur Verstehen ermöglicht es, mit den unvorhersehbaren Stadien umgehen zu können. Meine Arbeit unterstützt Angehörige darin, die Belastung der Krankheit zu tragen und sie in der täglichen Betreuung zu entlasten.